

ABRUFVERANSTALTUNGEN

Die im Folgenden zusammengestellten **ABRUFVERANSTALTUNGEN** richten sich an ganze Kollegien oder an Teams, Fach- und Jahrgangskonferenzen. Es handelt sich im Regelfall um Angebote, die als Pädagogische Tage oder schulinterne Fortbildungen durchgeführt werden können. Die Teilnehmerzahl sollte mindestens 15 betragen. Bei kleineren Schulen bieten sich gemeinsame Veranstaltungen mit Nachbarschulen an.

Die Themen orientieren sich im Wesentlichen an Handlungsfeldern, die die Kultusministerkonferenz insbesondere als Konsequenz aus der PISA-Studie entwickelt hat und die als Schwerpunkte der Schul- und Unterrichtsentwicklung dienen sollen. **Im Einzelfall können weitere Abrufveranstaltungen zur Qualitätsentwicklung von Schulen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten unterstützt und betreut werden (Tel.: 06897/7908-159).**

Interessierte Schulen setzen sich mit den Leiter(inne)n der Veranstaltungen in Verbindung. Termine und konkrete Themen können dann abgestimmt werden. Die Veranstaltungen sollten aus Kostengründen in der jeweiligen Schule stattfinden. Soweit notwendig und möglich übernimmt das LPM die anfallenden Referentenkosten.

Das Beratungsangebot zum Pädagogischen Tag bleibt unverändert bestehen.

L1.210-0678

METHODEN: Konfliktmanagement, Entspannungs- und Kommunikationstraining

Strategien und Trainingseinheiten

Leitung: StD Hajo Schley
 Referent: StD Hajo Schley
 Teilnehmer: Schulleitungen und/oder Mitglieder des Personalrates und/oder eine kooperierende Lehrergruppe eines BBZ
 Hinweis: - Gesamtdauer 32 Stunden
 - maximal 18 Teilnehmer(innen)
 - Termine nach Vereinbarung

auch geeignet für Lehrerteams allgemeinbildender Schulen.

Es wird ein Kostenbeitrag von 20,00 € erhoben. Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS e. V.) ausgestellt.

Informationen:
 - www.unterrichtskommunikation-saarland.de
 - www.kommunikationspaedagogik.de
 - www.dgss.de

L1.210-1678

Lernstandards für mündliche Kommunikation im Unterricht

(In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung - DGSS e. V.)

Welche Standards braucht man in einem schülerzentrierten Unterricht? Wie kann man die Kommunikationskompetenzen von Schüler(inne)n aufbauen bzw. vertiefen? Wie kann man diese Standards im Zuge des regulären Unterrichts vermitteln?

Praktische Unterrichtsbeispiele, Rollenspiele und Überlegungen für eine gezielte unterrichtliche Umsetzung stehen im Mittelpunkt.

1. Aktivierendes und verstehendes Zuhören
2. Wertungsfreie Rückmeldung
3. Diskussions- und Gesprächsfähigkeit
4. Konzentrierte Dialogführung
5. Gezieltes Argumentieren
6. Präsentationskommunikation und Rede-Rhetorik
7. Bewertung mündlicher Leistungen
8. Umgang mit Konflikten
9. Lehrerpersönlichkeit im Unterricht

Leitung: OStR Matthias Simmer
 Referent: OStR Bertram Thiel,
 Sprecherzieher

Hinweis: Termine nach Vereinbarung;
 Möglich sind mehrere Nachmittagstermine oder ein Kompaktseminar an zwei Wochenenden oder in den Ferien für eine kooperierende Lehrergruppe. Die Fortbildung ist

L1.210-1778

Bausteine für eine Kommunikationskultur, aufbauend auf dem „Selbstorganisierten Lernen“ (SOL)

Durch den systemischen Ansatz von SOL werden Unterrichtsarrangements geschaffen, welche in besonderer Weise Team- und Sozialkompetenzen ausbilden können. Dabei kommt der mündlichen Kommunikation im Unterricht eine besondere Aufgabe zu.

1. Zusammenhang Lernkultur – Kommunikationskultur
2. Basiskompetenzen für mündliche Kommunikation (Überblick)
3. Kongruenz von Lehrer- und Schülerkommunikation
4. Förderliche und problematische Kommunikation(sformen) in Gruppen
5. Metabotschaften im Unterricht wahrnehmen und harmonisieren
6. Bewertung sprecherischer und auditiver Leistung im Kontext von Klassenstufe und Schulform (Überblick)
7. Integration der Leistungsbeurteilung in ein ganzheitliches Kommunikationskonzept (Überblick)

Leitung: OStR Matthias Simmer
 Referent: OStR Bertram Thiel,
 Sprecherzieher

Teilnehmer: Lehrer(innen) mit Kenntnissen in SOL oder anderen Formen des selbstorganisierten Lernens

Hinweis: Möglich sind zwei Nachmittagstermine oder eine eintägige Fortbildung am Wochenende oder in den Ferien für eine kooperierende Lehrergruppe.